

Wege Schieberventil Typ WE 6

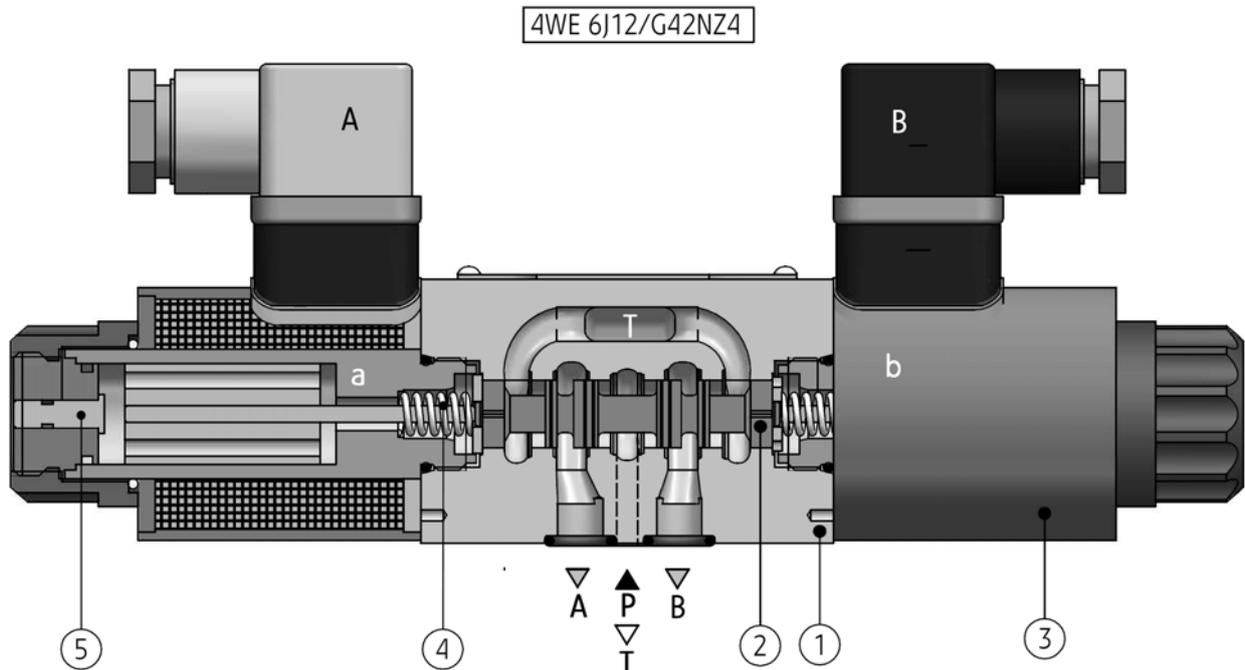
Direktgesteuertes Wege-Schieberventil mit Magnetbetätigung in Standardausführung. Lochbild nach DIN 24 340 Form A, ohne Fixierbohrung (Standard), Lochbild nach ISO4401 und CETOP-RP 121 H, mit Fixierbohrung, in Öl schaltende Gleichspannungsmagnete elektrischer Anschluss als Einzelanschluss, Notbetätigung, wahlweise kein Öffnen des druckdichten Raumes bei Spulenwechsel erforderlich



Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	Seite
Merkmale	1
Funktionsbeschreibung	1
Technische Daten	2
Geräteabmessungen	3
Kennlinien	4
Symbole	5
Anschlussplatten	6
Bestellangaben	7

Funktionsbeschreibung



Wegeventile des Typs WE6 sind magnetbetätigte Wege-Schiebeventile. Sie steuern Start, Stopp und Richtungen eines Volumenstromes. Die Wegeventile bestehen im Wesentlichen aus dem Gehäuse (1), einem oder zwei Magneten (3), dem Steuerkolben (2), sowie einer oder zwei Rückstellfedern (4) und der Notbetätigung 5).

In unbetätigtem Zustand wird der Steuerkolben (2), durch die Rückstellfeder (4) in Mittelstellung, oder in Ausgangsstellung gehalten (ausgenommen Impulsschieber). Die Betätigung des Steuerkolbens erfolgt über in Öl schaltende Magnete.

Für eine einwandfreie Funktion ist darauf zu achten, dass der Druckraum des Magneten

mit Öl gefüllt ist. Die Kraft des Magneten wirkt über den Stößel auf den Steuerkolben und schiebt diesen aus seiner Ruhelage in die gewünschte Endstellung. Dadurch wird die geforderte Volumenstromrichtung P nach A und B nach T oder P nach B und A nach T frei. Nach

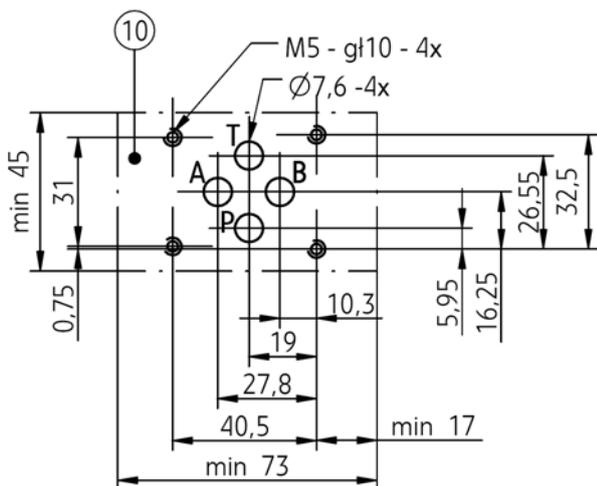
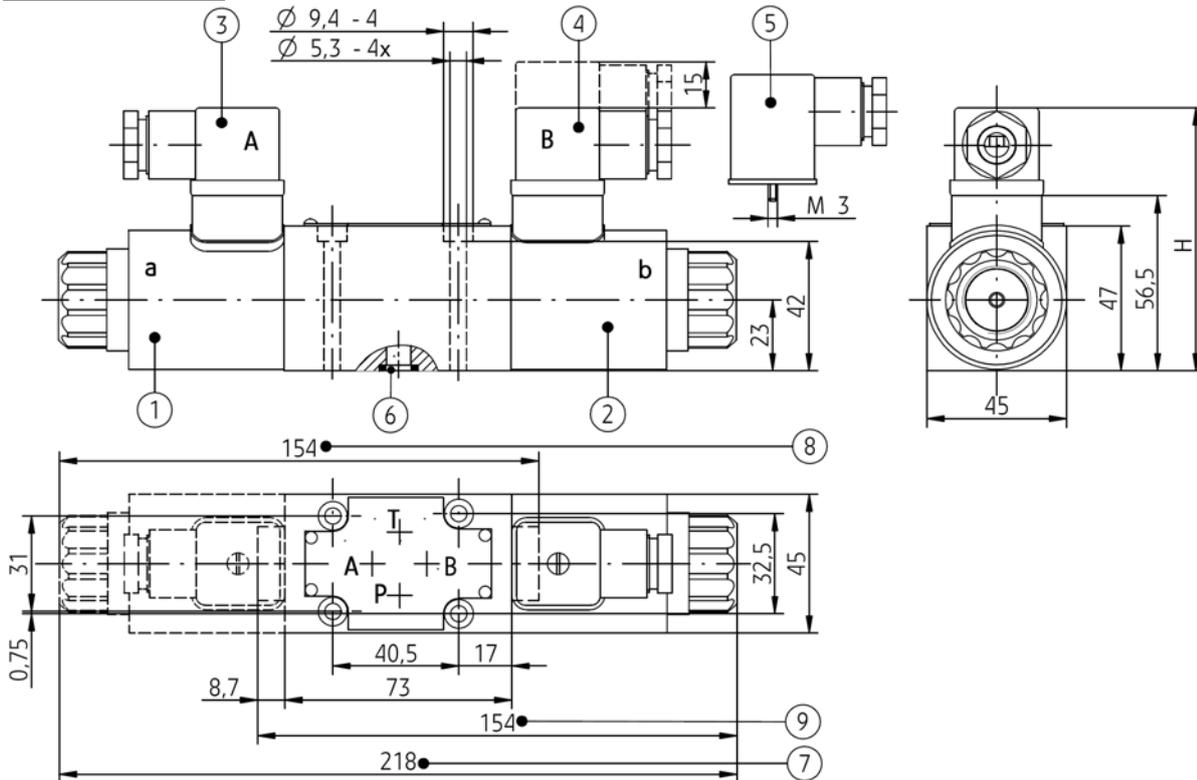
Endregelung des Magneten wird der Steuerkolben durch die Rückstellfeder wieder in seine Ruhelage geschoben. Eine Notbetätigung 5, gestattet ein Verschieben des Steuerkolbens ohne Magneterregung.

Druckspitzen in der Tankleitung zu zwei oder mehreren Ventilen können, bei Ventilen mit Raste, unbeabsichtigte Kolbenbewegungen hervorrufen! Es wird empfohlen, separate Rücklaufleitungen zu verlegen oder ein Rückschlagventil in die Tankleitung einzubauen.

Technische Daten

Einbaulage	beliebig
Masse Ventil mit 1 Magnet	max.1,5 Kg
Masse Ventil mit 2 Magneten	max. 2,1 Kg
Druckflüssigkeit	Mineralöl
Viskositätsbereich	2,8 bis 380 mm ² /s
Optimale Betriebstemperatur	40-55°C
Viskositätsbereich	37mm ² / 55 °C
Maximaler Betriebsdruck Anschluss P,A,B	31,5 MPa
Maximaler Betriebsdruck Anschluss T	21 MPa
Schaltzeit Einschaltdauer	60 ms
Schaltzeit Ausschaltzeit	40 ms
Maximale Spulentemperatur	150° C
Druckflüssigkeitstemperaturbereich	39° - 55 ° C
Schutzart	IP65 mit montierter und verriegelter Leitungsdose
Leistungsaufnahme	30 W
	Beim elektrischen Anschluss ist der Schutzleiter vorschriftsmäßig anzuschließen

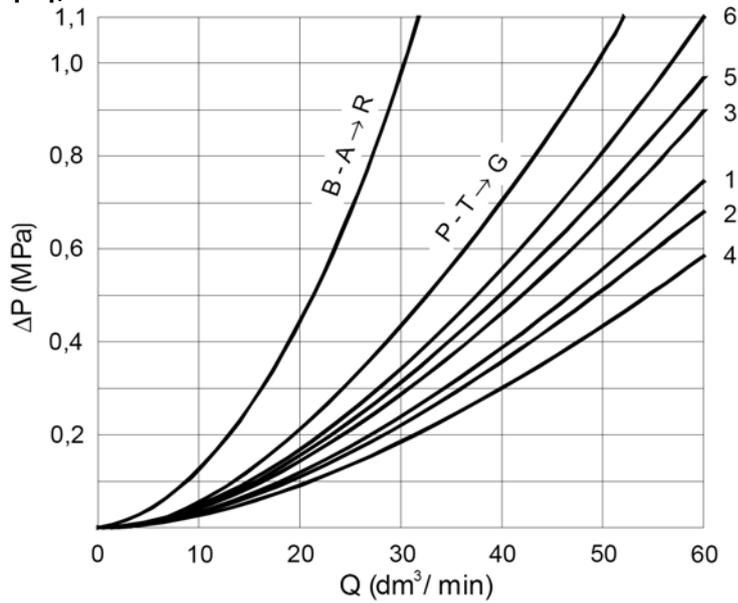
Abmessungen



Position-Beschreibung	
1	Elektromagnet a
2	Elektromagnet b
3	Stecker A (Z4)
4	Stecker B (Z4)
5	Stecker mit Gleichrichter
6	O-Ring 9,2x1,8 – 4 St.
7	Abmessungen eines Wegeventils mit 2 Elektromagneten <ul style="list-style-type: none"> • 4/3-Wegeventil federzentriert (Symbol E, F, G, H, J, L, M, Q, R, T, U, V, W) • 4/2-Wegeventil ohne Rückstellfeder (Symbol A, C, D) • 4/2-Wegeventile ohne Raste (Symbole A, C, D)
8	Abmessungen eines Wegeventils mit 1 Elektromagneten – a <ul style="list-style-type: none"> • 4/2-Wegeventil federzentriert (Symbol A, C, D, EA, FA, GA, HA, JA, LA, MA, PA, QA, RA, TA, UA, VA, WA)
9	Abmessungen eines Wegeventils mit 1 Elektromagneten – b <ul style="list-style-type: none"> • 4/2-Wegeventil federzentriert (Symbol B, Y, EB, FB, GB, HB, JB, LB, MB, PB, QB, RB, TB, UB, VB, WB)
10	Anschlussmaße gemäß CETOP RP 121H und ISO 4401, Anschlussschrauben M5x50 – 10.9, 4 St.

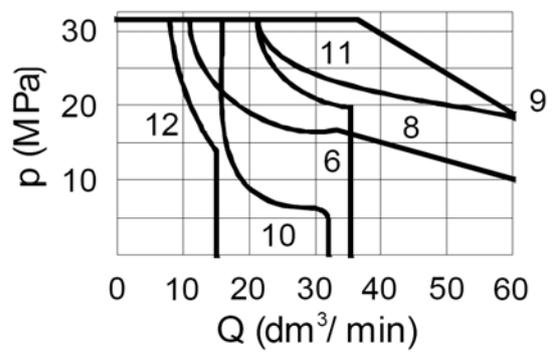
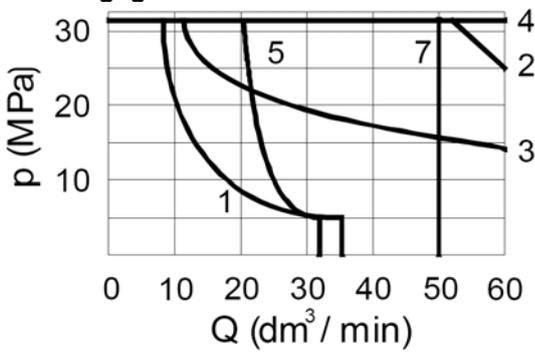
Kennlinien

Δp - q_v -Kennlinie



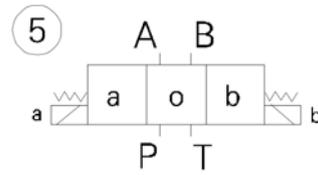
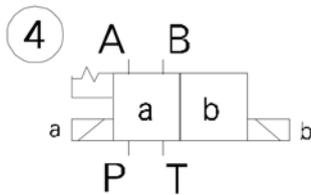
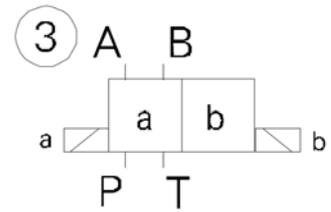
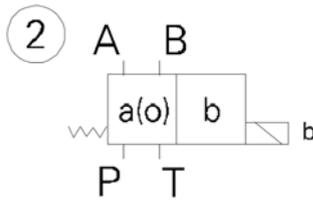
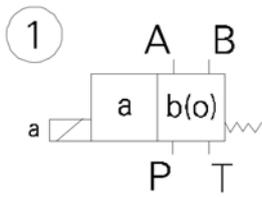
	A	B	C	D	E	F	G	H	J	L	M	P	Q	R	T	U	V	W	Y
P-A	3	3	1	5	3	2	5	2	1	1	2	2	1	5	5	3	1	1	5
P-B	3	3	1	5	3	3	3	4	1	1	4	3	1	5	3	1	2	1	5
A-T	-	-	3	3	1	3	6	2	2	2	3	3	2	4	6	3	1	2	3
B-T	-	-	1	3	1	5	6	2	1	2	3	5	1		6	3	1	2	3

Leistungsgrenzen

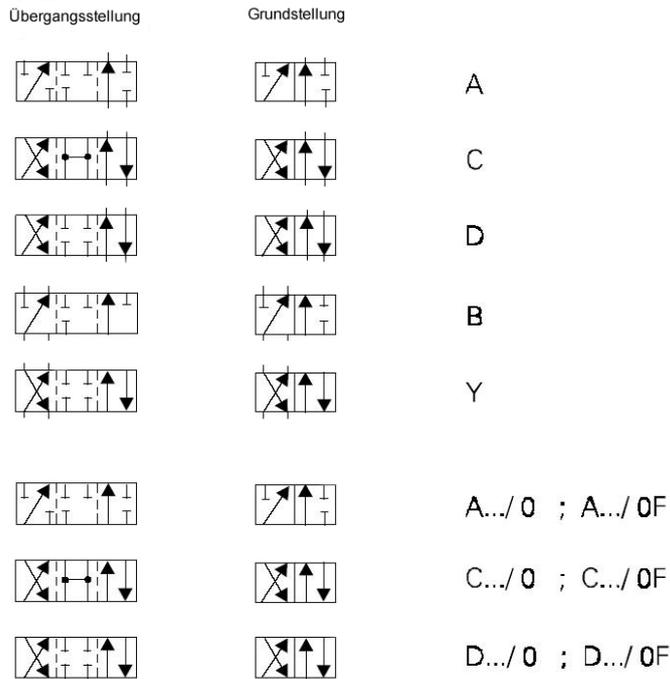


1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A,B	C,D,Y	E	E1,C/O,D/O, M, C/OF, D/OF	F,P	G	H	J, L Q, U, W	R	V	A/O, A/OF	T

Symbole

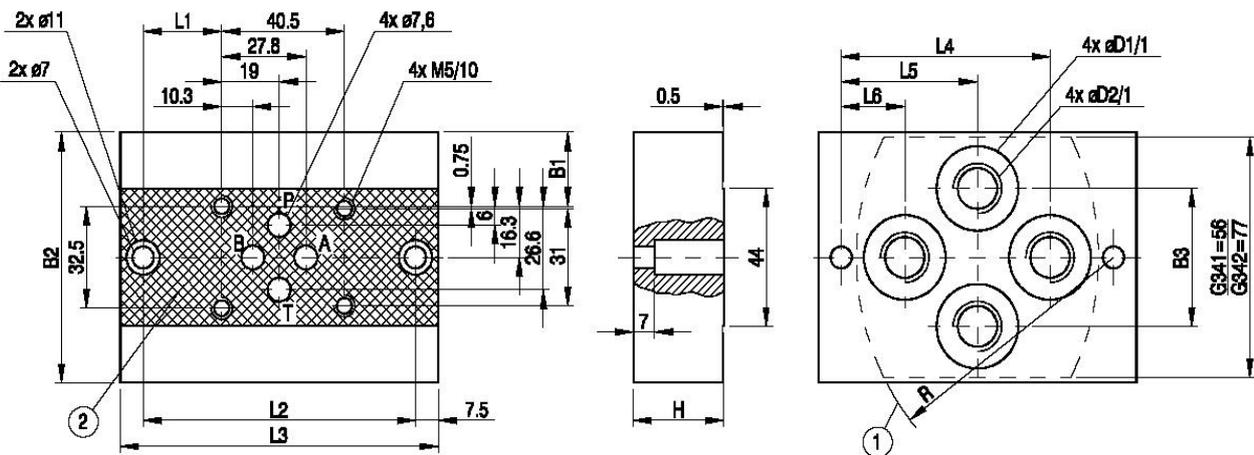


Übergangsstellung			Übergangsstellung			Übergangsstellung		
		E			EA			EB
		F			FA			FB
		G			GA			GB
		H			HA			HB
		J			JA			JB
		L			LA			LB
		M			MA			MB
		P			PA			PB
		Q			QA			QB
		R			RA			RB
		T			TA			TB
		U			UA			UB
		V			VA			VB
		W			WA			WB



Anschlussplatten

Typ	B1	B2	B3	L1	L2	L3	L4	L5	L6	H	D1	D2	T1	R
G341/01	12,7	58	34	21	80	95	55	40	25	25	22	G1/4	70	13
G342/01	23,7	80	44	26	90	105	69	45	21	30	28	G3/8	85	13
G341/02	12,7	58	34	21	80	95	55	40	25	25	22	M14x1,5	70	15
G341/02	23,7	80	44	26	90	405	69	45	21	30	27	M16x1,5	85	16



- 1 - Aussparung für Anschlüsse
- 2 - Anschlussfläche

siehe auch Katalogblatt DD27010

Bestellangaben

	WE6		1X	/								*
3 Nutzanlüsse = 3 4 Nutzanlüsse = 4												
Symbol z.B. D, E, EA, EB usw. Mögliche Ausführungen siehe Abschnitt Symbole												
Seriennummer 15 = 1X (10 – 19) unveränderte Einbau- und Anschlüsse												
Federrückstellung = ohne Bez. Ohne Federrückstellung = O Ohne Federrückstellung mit Raster = OF												
Gleichspannung 12 V = G12 Gleichspannung 24 V = G24 Gleichspannung 110V = G110 Wechselspannung 110V, 50/60 Hz, mit Gleichrichter = W110R Wechselspannung 230V, 50/60 Hz, mit Gleichrichter = W230R												
Mit verdeckter Nothandbetätigung = N Ohne Nothandbetätigung = ohne Bez.												
Einzelanschluss; mit Gerätestecker DIN EN 175301-803 = Z4 Elektrischer Anschluss Kleine Leitungsdose (Standard) = Z4 Grosse Leitungsdose mit Lampe = Z4L												
Ohne Einsteck-Drossel = ohne Bez. Drossel Ø 0,8 mm = B08 Drossel Ø 1,0 mm = B10 Drossel Ø 1,2 mm = B12												
Dichtungen NBR – Dichtungen = ohne Bez. FMK – Dichtungen = V												
Weitere Angaben im Klartext												

Didek e.K.

Fuchslochweg. 1
 D-74933 Neidenstein
 Telefon ++49(0) 7263/409-245
 Telefax ++49(0) 7263/409-343

Die angegebenen Daten dienen allein
 der Produktbeschreibung und sind
 nicht als zugesicherte Eigenschaften
 im Rechtssinne zu Verstehen